

ots Ad hoc-Service: WWL Internet AG <DE0007830101>

Mitteilung gemäß Paragraph 15 WpHG, übermittelt von der DGAP
Für den Inhalt ist allein der Emittent verantwortlich

Nürnberg (ots Ad hoc-Service) - Für das Geschäftsjahr 2000 (Geschäftsjahr 1999) gibt die WWL Internet AG folgende Zahlen bekannt: Umsätze: TEUR 17.210 (7.762), EBITDA: TEUR - 11.649 (- 4.485), EBIT: TEUR - 27.230 (- 5.342), Finanzergebnis: TEUR - 526 (+249), Jahresfehlbetrag: TEUR - 23.515 (- 2.891), Ergebnis je Aktie: EUR - 3,12 (- 0.61)

Die bereits Ende 2000 eingeleiteten Maßnahmen zur Erreichung der Profitabilität wurden weiter forciert. Die Konzentration auf das Kerngeschäft durch die Trennung von nicht-profitablen Aktivitäten, die Aufgabe der Holding und die Straffung der Organisationsstruktur schlug sich kostenseitig zum großen Teil bereits in 2000 nieder. Die positiven Effekte dieser Maßnahmen werden sich operativ erst in 2001 auswirken. Im Rahmen dieser Aktionen haben sich im Geschäftsjahr 2000 Gewinne vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBITDA) von EUR - 11,6 Mio ergeben statt der vorläufig erwarteten EUR - 9 Mio. Ursächlich hierfür sind vor allem Sondereinflüsse mit Einmaleffekten (wie Restrukturierungsaufwendungen oder Wertberichtigungen auf Forderungen von WWL Bremen) von etwa EUR 2,3 Mio.

Um im Abschluss 2000 mit eventuellen Altlasten reinen Tisch zu machen, hat sich der Vorstand dazu entschlossen, wegen der unbefriedigenden Entwicklung der Tochtergesellschaften in Lilienthal und Bremen auf deren Geschäftswerte außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von EUR 13,3 Mio vorzunehmen. Zudem wurden die Beteiligungen trendscouts.com vollständig (TEUR 208) und die Beteiligung an Beautynet vorsorglich bis auf den Nennwert (TEUR 627) abgeschrieben. Ohne diese außerplanmäßigen Abschreibungen hätte das Ergebnis je Aktie bei EUR - 1,22 statt bei EUR- 3,12 gelegen.

In 2001 werden die bereits erfolgreichen Regionen Süd (Nürnberg), Südwest (Stuttgart) und West (Köln) weiter gestärkt und noch erfolgreicher gemacht. Die noch Verluste erzielenden Standorte Bremen und Prag werden veräußert oder geschlossen. München wird zu einem Vertriebsbüro. In der Region Nord wird zurzeit die Wende eingeleitet. Hieraus absehbare Belastungen sind dem vergangenen Geschäftsjahr

zugeordnet worden. Weitere Details verkünden wir auf unserer Bilanzpressekonferenz am 4. April 2001 in Frankfurt.

WKN: 783 010; Index: Notiert: Neuer Markt in Frankfurt;
Freiverkehr in Berlin, Bremen, Düsseldorf, Hamburg, Hannover, München
und Stuttgart

Ende der Mitteilung
Im Internet recherchierbar: <http://recherche.newsaktuell.de>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0007 2001-03-27/08:03

270803 Mär 01

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20010327_OTS0007